



Krummwischer Gemeindeblatt

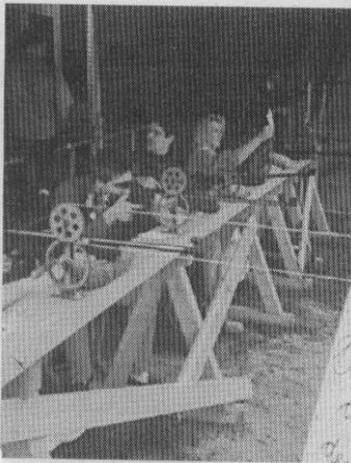
18 JAHRE

1978 - 1996

Ausgabe 3 Jahrgang 1996

Gildefest in Krummwisch

(MM) Krummwisch stand am Sonnabend, dem 15. Juni wieder einmal ganz im Zeichen der Knochenbruchgilde. Fest-



lich geschmückt mit Girlanden an den Ortseingängen und Fähnchen und Luftballons entlang der Dorfstraße, so begrüßte das Dorf seine Gildebesucher. Mit dem sogenannten Königsumtrunk von 12.00 - 13.00 Uhr bewirteten die Vorjahrsmajestäten Maren Pensch und Thomas Markmann die erschienenen Gildeschwestern und -brüder.

Danach erfolgte der Festumzug durchs Dorf mit der Feuerwehrkapelle Hamdorf. Das Schießen um den Gildekönig und das Fischstechen um die Königin von 14.00 - 18.00 Uhr fand auf dem Festplatz hinter dem Dörpshuus statt. Dabei gab's dann draußen und auch im Lokal viel fröhliche Kurzweil und gemütlichen Klönschnack bei Kaffee und Kuchen. Zum Tanz hatten die Veranstalter um 20.00 Uhr ins Dörpshuus eingeladen. Dort nahmen dann die Gewinner ihre

Preise entgegen, und das neue Königspaar Gertrud Pöppler und Frank Markmann eröffneten den Tanz. Bei flotter Musik wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Da der Vorsitzende, Ernst Meissner, am Abend seine Rede mit dem Hinweis schloß, die Gilde bestehe im kommenden Jahr 120 Jahre, habe ich ein wenig in der Chronik gelesen.

Gilden sind früher mit der Maßgabe ins Leben gerufen worden, in Not geratenen Mitgliedern zu helfen. So steht denn auch



über unsere „Krüppelgilde“ geschrieben: Wenn ein Mitglied der Gilde sich einen Knochenbruch zugezogen hat, kommen die Gildebrüder für das dazu nötige Geld auf. Dafür sind natürlich in der heutigen Zeit Versicherungen zuständig. Es gibt



Pokal, Königinnadel und Königskette

aber in der Gilde eine Satzung, nach der den Mitgliedern, die sich im abgelaufenen Jahr etwas gebrochen haben, je nach Größe des Bruches ein Betrag aus der Kasse am Gildetag gezahlt wird.

Der Gilde beitreten kann jeder, der das 16. Lebensjahr erreicht hat.

Früher hat man den Gildetag am 1. Donnerstag im Juni gefeiert, heute ist er am Samstag in der Vituswoche. Zum Festumzug durch das Dorf traten zuerst nur die Männer an - Frauen nahmen nicht daran teil. Am Gildetag hat früher immer eine Laienkapelle aus Schinkel gespielt, die auch das Gewehr mitbrachte, mit dem um die Königswürde geschossen wurde. So hat sich in der über hundertjährigen Geschichte der Gilde einiges an Traditionen und am Festablauf gewandelt, aber der Gedanke des unbeschwerten Feierns - so die Chronik - ist erhalten geblieben.

Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch am Dienstag, dem 28. Mai 1996 im Dörpshuus in Krummwisch.

Die GV hat über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin, 2. Einwohnerfragestunde, 3. Vertrag mit der Kirchengemeinde Flemhude, 4. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für den Betrieb und die Unterhaltung des Kindergartens der Gemeinde Bovenau, 5. Anträge der Freiwilligen Feuerwehr Krummwisch, a) Halterung für 2 Atemschutzgeräte im LF 8, b) Verlegung eines Telefonanschlusses im Gerätehaus, c) Ersatzbeschaffung eines Stromerzeugers, d) Abschluß einer Versicherung mit der Feuerwehr - Unfallkasse, 6. Bericht des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 1995 sowie Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben und Beschluß über die Entlastungserteilung, 7. Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für den Winterdienst 1995/1996, 8. Benennung von Schöffen für die Geschäftsjahre 1997 - 2000, 9. Abschluß eines Ingenieurvertrages für die Bestands- und technische Zustandsermittlung des Wasserwerkes Jägerslust sowie des Versorgungsnetzes, 10. Antrag auf Kostenerstattung wegen der Beschädigung eines landw. Gerätes, 11. Stellungnahme gemäß § 44(5) des Schulgesetzes (Gastschulverhältnisse), 12. Sanierung einer Wohnung im 4-Familienhaus.

TOP 1: Mitteilungen der Bürgermeisterin. Vor dem Bericht der Bgm'in gibt die Leiterin des Jugendzentrums Felde Frau Grabenhorst einen Erfahrungsbericht über ihre Arbeit im Jugendzentrum. In diesem Zusammenhang wird auf eine Jugend - Einwohnerversammlung in der Gemeinde Krummwisch, die am 18.06.1996, um 18.00 Uhr, im Dörpshuus, stattfinden soll, hingewiesen. Anschließend berichtet Frau Schulze über verschiedene kommunale Angelegenheiten. Ihr Bericht ist dem Original-Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TOP 3: Vertrag mit der Kirchengemeinde Flemhude

Den Mitgliedern liegt der Entwurf eines Vertrages mit der Kirchengemeinde Flemhude über eine anteilige Kostenregelung für den Friedhof Flemhude vor. Frau Schulze erläutert, daß es sich bei dem Friedhofswesen um eine öffentliche Aufgabe handelt und das jährliche Defizit des Friedhofes von den beteiligten Gemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen ab 1996 übernommen werden soll. Für 1995 hat die Kirchengemeinde Flemhude auf einen Ausgleich verzichtet. Auf die Gem. Krummwisch würden jährlich Kosten in Höhe von ca. 650,- DM (Einwohner Groß-Nordsee bis

Fraundamm) entfallen.

Nach kurzer Beratung stimmt die GV dem Vertragsentwurf mit folgenden Änderungen zu: 1. Der Änderungsvorschlag des Amtes vom 26.02.96, der als Anlage beigefügt ist, wird eingearbeitet. 2. Das jährliche Defizit sollte auf 10.000,- DM begrenzt werden. Bei einer Überschreitung dieses Betrages muß eine Beratung mit den beteiligten Gemeinden stattfinden.

Der Betrag von 650,- DM wird als außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt und soll im Nachtrag berücksichtigt werden.

StV: einstimmig

TOP 4: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für den Betrieb und die Unterhaltung des Kindergartens der Gemeinde Bovenau

Auch zu diesem TOP liegt den Mitgliedern ein Entwurf einer Vereinbarung vor, der von Frau Schulze erläutert wird. Durch diese Vereinbarung soll ein Vertragswerk aus dem Jahre 1993 ersetzt werden.

Die GV beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung für den Betrieb und die Unterhaltung des Kindergartens der Gem. Bovenau in der vorliegenden Form.

StV: einstimmig

TOP 5: Anträge der Freiwilligen Feuerwehr Krummwisch

a) Halterung für 2 Atemschutzgeräte im LF 8, b) Verlegung eines Telefonanschlusses im Gerätehaus, c) Ersatzbeschaffung eines Stromerzeugers, d) Abschluß einer Versicherung mit der Feuerwehr - Unfallkasse

Herr Tabbert als Vors. des Finanzausschusses berichtet von einer Sitzung dieses Ausschusses am 14.5.96. In dieser Sitzung wurden die folgenden Anträge der Freiwilligen Feuerwehr beraten und der GV zur Beschlußfassung empfohlen: a) Halterung für 2 Atemschutzgeräte im LF 8

Für die Anschaffung dieser Halterungen liegt ein Kostangebot in Höhe von 2.345,- DM vor. Bei einer Anschaffung wird ein Zuschuß von 20% gewährt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt der Gem. Krummwisch bereitgestellt.

Ohne weitere Aussprache folgt die GV der Empfehlung des Finanzausschusses.

StV: einstimmig

b) Verlegung eines Telefonanschlusses im Gerätehaus

Die GV folgt der Empfehlung des Finanzausschusses, im Feuerwehrgerätehaus einen Telefonanschluß zu installieren. Die Anschlußkosten und die mtl. Grundgebühr werden von der Gemeinde übernommen. Die mtl. Einheiten sollen jährlich mit der Feuerwehr abgerechnet werden.

c) Ersatzbeschaffung eines Stromerzeugers
Nach kurzer Erläuterung beschließt die GV die Anschaffung eines Stromerzeugers zu einem Angebotspreis von 10.230,- DM + MwSt. Auch für diese

Anschaffung ist mit einer Bezuschussung von 20 % zu rechnen. Sollte dieser Zuschuß in 1996 gewährt werden, ist die Anschaffung auch in diesem Jahr zu tätigen. Bei einer Zusage einer Bezuschussung in 1997 und der Genehmigung einer vorzeitigen Anschaffung soll der Stromerzeuger noch in 1996 beschafft werden. Sollte keine Genehmigung für eine vorzeitige Beschaffung erteilt werden, so ist in 1997 ein neuer Antrag zu stellen.

Die Kosten werden bei Bedarf als überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt.

StV: einstimmig

d) Abschluß einer Versicherung mit der Feuerwehr - Unfallkasse

Mit Änderung des Brandschutzgesetzes haben Gemeinden seit dem 1.4.96 für Verdienstauffälle aufzukommen, falls es während eines Einsatzes zu einem Unfall kommt. Es wird beschlossen, um für die Zukunft solche Forderungen abzuwenden, mit der Feuerwehr-Unfallkasse Schleswig-Holstein eine Vereinbarung über die Erstattung der Entgeltfortzahlung an private Arbeitgeber rückwirkend zum 1.4.96 abzuschließen.

StV: einstimmig

TOP 6: Bericht des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 1995 sowie Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben und Beschluß über die Entlastungserteilung

Die Bgm'in und die beiden Stellvertreter verlassen den Sitzungsraum. Frau Müller als Vors. des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet von einer Sitzung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1995 am 23.4.96 im Amt Achterwehr.

Die GV folgt der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und beschließt die Jahresrechnung 1995 sowie Haushaltsüberschreitungen von insgesamt 9.570,56 DM zu genehmigen.

Der Bgm'in wird für das Haushaltsjahr 1995 Entlastung erteilt.

StV: einstimmig

Es nehmen wieder alle an der Sitzung teil.

TOP 7: Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für den Winterdienst 1995/1996

Herr Tabbert berichtet, daß aufgrund des strengen Winters erhebliche Kosten für den Winterdienst auf die Gem. Krummwisch zugekommen sind. Insgesamt lagen Rechnungen in Höhe von 18.755,- DM vor. Im Haushalt 1996 sind lediglich 10.000,- DM für den Winterdienst vorgesehen.

Die GV beschließt, den übersteigenden Betrag als überplanmäßige Ausgabe bereitzustellen und im Nachtrag 1996 zu berücksichtigen.

StV: einstimmig

TOP 8: Benennung von Schöffen für die Geschäftsjahre 1997 - 2000

Ohne weitere Aussprache werden Herr Wilhelm-Friedrich Withinrich und Hans-Julius Möller als Schöffen für die Ge-

schäftsjahre 1997 - 2000 benannt.

StV: einstimmig

TOP 9: Abschluß eines Ingenieurvertrages für die Bestands- und technische Zustandsermittlung des Wasserwerkes Jägerslust sowie des Versorgungsnetzes

Herr Kruse berichtet, daß eine Zustandsermittlung des Wasserwerkes Jägerslust sowie des Leitungsnetzes dringend erforderlich ist. Für diese Bestands- und technische Zustandsermittlung hat das Ing.-Büro Gutknecht ein Pauschalangebot in Höhe von 11.400,- DM netto zzgl. 5% Nebenkosten vorgelegt. Der Finanzausschuß empfiehlt der GV, diesen Ing.-Vertrag abzuschließen.

Die GV folgt dieser Empfehlung. Die Mittel werden als außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bereitgestellt.

StV: einstimmig

TOP 10: Antrag auf Kostenerstattung wegen der Beschädigung eines landw. Gerätes

Finanzausschußvorsitzender Tabbert berichtet, das ein Mitglied der Gilde (Sönke Raup) einen Antrag auf Kostenerstattung für die Reparatur eines landwirtschaftlichen Gerätes gestellt hat. Die Gilde hat mit Genehmigung der Gemeinde eine Fläche hinter dem Dörpshuus bearbeitet. Dabei ist ein landwirtschaftliches Gerät beschädigt worden. Der Finanzausschuß hat in seiner Sitzung am 14.5.96 eine Kostenübernahme abgelehnt.

Die GV folgt dieser Empfehlung.

StV: einstimmig

TOP 11: Stellungnahme gemäß § 44 (5) des Schulgesetzes (Gastschulverhältnisse)

Die Bgm'in erläutert den Anwesenden eine Beschlüßvorlage der Amtsverwaltung. Dabei geht es um einen Grundsatzbeschlüß der Gemeinde, daß die Bgm'in ermächtigt wird, Stellungnahmen zu Begründungen von Gastschulverhältnissen abzugeben, weil im Schulgesetz nicht definiert ist, wer zur Abgabe einer solchen Stellungnahme berechtigt ist.

Die GV beschließt, die Bgm'in zu ermächtigen, zukünftig Stellungnahmen alleine abzugeben.

StV: einstimmig

TOP 12: Sanierung einer Wohnung im 4-Familienhaus

Hierzu berichtet Herr Wuttke, daß die Wohnung des Ex-Mieters Mozon im Vierfamilienhaus, die zukünftig von dem Mieter Pensch genutzt werden soll, saniert werden muß. Es sind Putzarbeiten an den Wänden und die Erneuerung einer Tür notwendig. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 4.500,- DM belaufen. Die Mittel sind im Haushalt vorhanden.

Die GV beschließt, die erforderlichen Arbeiten durchführen zu lassen.

Frau Schulze bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und schließt die Sitzung.

Dorfputz in Krummwisch



(MM) Viele fleißige Helfer fanden sich am 12. April zum Dorfputz ein. Bei kalter, aber trockener Witterung wurde wieder eine Menge Unrat an den Gemeindewegen gesammelt. Es ist müßig, dazu noch etwas zu sagen. Aber angesichts der Tatsache, daß wir ständig mit Themen zum Umweltschutz und zur Erhaltung des Lebens-

raumes für die Tierwelt konfrontiert werden, dürfte es nicht mehr vorkommen, daß die sog. „schwarzen Schafe“ immer noch achtlos unsere Natur mit Plastik, Glasscherben und sogar Autobatterien verschandeln. - Im Anschluß an die Sammelaktion gab's dann für alle im Feuerwehrhaus Erbsensuppe, Getränke und außerdem Naschereien für die kleinen Helfer.



Lagerfeuer in Groß-Nordsee

Das diesjährige Lagerfeuer in Groß-Nordsee fand am 18. Mai statt. Die ganze Woche war herrliches Wetter, auch der Aufbau fand bei Sonnenschein statt, und so hofften wir auf ein Lagerfeuer in lauer Sommernacht. Das aber war ein typischer Fall von „denkste“, denn ziemlich pünktlich gegen 19.00 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen und es goß in Strömen. Die ersten Besucher wurden zum Dank für ihre Tapferkeit dann auch erst einmal beim Entzünden des Lagerfeuers kräftig eingeräuchert. Trotzdem füllte sich der Platz im Laufe des Abends, wenn auch natürlich etliche Krummwischer spontan ihre

Planung für den Verlauf des Samstagabend zugunsten des Fernsehprogramms änderten. Diejenigen, die sich von dem Regen nicht abhalten ließen, hatten jedoch ihren Spaß bei gut gekühltem Bier, flotter Musik, leckeren Würstchen und netter Geselligkeit. Gegen 22.00 Uhr wurden endlich die Sieger des Treckergeschicklichkeitsfahrens bekanntgegeben und es erfolgte die Preisverleihung. Um 2.00 Uhr löschte die Feuerwehr das Feuer. Bei dieser Gelegenheit stellten wir fest, daß man ein Lagerfeuer auch ohne Lagerfeuer sehr gut zu Ende feiern kann.

Landjugend - Carsten Schulze

Dorfa

(MM) Im Zentrum von Krummisch treffen wir noch auf weitere alte Reetdachhäuser. Da ist zunächst einmal die ehemalige alte Schule. Der damalige Besitzer des Gutes Großnordsee, C. v. Blome zu Hagen und Dobersdorf, ließ die Schule 1811 errichten, nachdem die vorherige Schule abgebrannt war. Eine erste Renovierung und Vergrößerung von Schulstube und Lehrerdienstwohnung erfolgte 1866. Obgleich sich aber der Unterrichtsraum immer wieder als



Alte Schule

beiden Wohnungen noch von Lehrern unserer Schule bewohnt, bis dann kein Bedarf

mehr bestand und die Gemeinde das Gebäude langfristig privat vermietet hat. 1993/94 entschloß man sich dann von seiten der Gemeindevertretung, das Haus zu verkaufen. Klaus u. Inge Frenzel, die schon seit 1973 als Mieter dort wohnten, haben dann das ehemalige Schulgebäude mit Grundstück erworben.



Alte Schule heute

zu klein erwies, hat diese Schule - wie ja den meisten Krummischern bekannt ist - 150 Jahre den Schulkindern unserer Gemeinde als Grund- und Hauptschule gedient. Als 1963 die langersehnte neue Schule auf der anderen Straßenseite bezogen werden konnte, baute die Gemeinde den ehemaligen Klassenraum zur zweiten Lehrerdienstwohnung um. Einige Jahre waren die



Das Vierwohnungshaus

sichten

Wenn wir uns umschauen, fällt unser Blick auf zwei weitere sehr alte Häuser.

Da ist einmal das Vierwohnungshaus. Es wurde 1850 von Wilhelm Hirschfeld, dem damaligen Besitzer von Großnordsee, gebaut.

Er wollte denen die durch Unfall, Krankheit oder Tod eines Elternteils in Not gerieten, eine Bleibe schaffen.

Zu dem Haus gehört auffallend viel Gartenland, mit Stallungen für Feurung und Haustierhaltung. Damit konnten die Bewohner derzeit einen Teil ihres Lebensunterhaltes erwirtschaften.

Man vermutet, daß das Haus dann um 1900, als auch die Bauern Eigentümer wurden,



Das Vierwohnungshaus

in den Besitz der Gemeinde überging.

Unter einem wuchtigen Dach (früher reetgedeckt) befinden sich vier relativ kleine Wohnungen.

Das Haus ist heute noch Eigentum der Gemeinde Krummvisch, die Wohnungen werden vermietet. Es wohnen dort Otti Niklas, Brigitte Hungerland, Gorden Krüger und Stefan Pensch.



1992 nistete ein Storchenpaar auf dem Haus der Familie Mohr

Als zweites Haus meine ich das Haus der Familie Mohr. Dieses alte Reetdachhaus gehörte ursprünglich zum Hof des Bauern Soll. Es diente seinerzeit als Altenteilerhaus, in dem sich zwei Wohnungen befanden. Das Haus selbst ist schätzungsweise über 100 Jahre alt. Bevor es die Familie Mohr 1969 kaufte, wohnten dort noch die Großeltern von Maren Pensch, geb. Soll, und in der zweiten Wohnung lebte eine Familie Weber. Nach dem Kauf wurde das Haus umfangreich renoviert. Heute wohnen dort Christine Mohr, Volker und Anneliese Wozny, geb. Mohr und Klara Wozny.

Amtsfeuerwehrfest in Ottendorf

(um) Am 8. Juni fand in diesem Jahr das Amtsfeuerwehrfest in Ottendorf statt. Bei brütender Hitze marschierten die Feuerwehrleute des Amtes Achterwehr eine Stunde mit Musik durch das Dorf.

Danach wurden die Wettkämpfe auf dem Festplatz durchgeführt. Es wehte wirklich kein Lüftchen und bei dieser Wärme konnten einem die Aktiven wirklich nur Leid tun. Bei der Schnelligkeitsübung erreichte die Feuerwehr Krummwisch einen ausgezeichneten zweiten Platz (nur die FF Melsdorf



war eine Sekunde schneller) und bekam bei der anschließenden Siegerehrung einen Pokal überreicht. Ebenfalls einen Pokal (3. Platz) gab es für die F.F. Krummwisch beim Schlauchzielwerfen.



Treckergeschicklichkeitsfahren

Am 5. Mai fand das Treckergeschicklichkeitsfahren auf der Wiese hinter dem Dörpshuus statt. Ca. 25 Personen aus Krummwisch, Bredenbek, Felde und Melsdorf gingen an den Start. Vor dem eigentlichen Start war Geldraten angesagt. In einer Schale war Kleingeld im Wert von ca. DM 18,50 in kleinen Münzen, der Betrag war zu schätzen. Im eigentlichen Geschicklichkeitsfahren ging es um sechs verschiedene Spiele. Das erste Spiel war das Ringstechen, bekannt aus der Reiterei - es läßt sich auch mit Traktoren spielen. Außerdem mußte mit einem Trecker rückwärts möglichst dicht an ein Absperrband gefahren werden - natürlich mit verbundenen Augen.

Slalomfahren und rückwärts mit

dem Hänger einparken kamen als nächstes dran. Ein besonderer Spaß war „Ball und Bütt“. Ein in einem Radlader deponierter, für den Fahrer nicht einsehbarer Ball, mußte in eine von drei Tonnen landen. Beim letzten Spiel mußte ein PKW auf eine Wippe fahren und versuchen, in möglichst kurzer Zeit die Balance zu finden. Die Siegerehrung fand 14 Tage später beim Lagerfeuer in Groß-Nordsee statt.

Die Sieger waren:

1. Bernd Tank
2. Ewald Sierck
3. Kurt Sell
4. Kay Möller
5. Kurt Becker
6. Thorsten Eggers

Bei den Damen belegte die einzige Teilnehmerin Platz 1:

Nicole Illgner,

Gruppen:

1. Krummwisch mit Kay Möller, Ewald Sierck, Kurt Becker und Ralf Harder
2. Felde mit Lutz Wippich, Jörg Öldörp, Roland Hinz und Henning Schütt

Landjugend Carsten Schulze

(um) **Der Bücherbus kommt**

am 2. August, 23. August
und am 13. September

Haltepunkte	von	bis
Klein-Königsförde	11.35	11.55 Uhr
Groß-Nordsee	12.55	13.10 Uhr
Krummwisch	13.15	13.35 Uhr

(um) Auf der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, ein Telefon im Feuerwehrgerätehaus zu installieren. Dies wurde bereits im Juni erledigt. Ab sofort kann während des Feuerwehrdienstes oder auch sonstigen Veranstaltungen im Gerätehaus direkt angerufen werden. Hier die Rufnummer: **0 43 34 / 18 99 86**

Vogelschießen am 1. Juni

(BL) Zum diesjährigen Vogelschießen hatte die Landjugend, in Zusammenarbeit mit den Eltern, am 01. Juni ab 14.00 Uhr eingeladen. Während des Elternabends am 12. April wurden die Sammler(-innen) und der Programmablauf, sowie das Besorgen der Geschenke besprochen. Die anschließende Haus- und Straßensammlung sorgte für ein finanzielles Polster. Kurz nach 14.00 Uhr konnte es endlich losgehen. Die einzelnen Gruppen wur-



den aufgerufen - die Spiele begannen. Wer wird König - wer Königin? Für die gemeldeten Kinder (63 an der Zahl) ging es jetzt um die Ehre (na ja, zumindest um die Königswürde). Während sich die „großen“ Kinder bei Spielen wie: Tennisbälle im Stroh suchen, Dartspielen, Dosenwerfen, Ringreiten mit einem Go-cart und Luftgewehrschießen versuchten, hatten die „kleinen“ Kinder ihre eigenen Spiele. Einige Mütter hatten sich die Mühe gemacht und für diese Gruppe eine große Anzahl von neuen Spielen ausgedacht. Ob es Bobby-Car-Wettfahren, Angeln, Bauklötze aufsammeln oder Schubkarre fahren war, es gab immer



etwas Neues zu entdecken und zu probieren. Für diese Anstrengungen wurden kleine Geschenke verteilt. Bis zum Umzug durch's Dorf standen dann auch die neuen Könige und Königinnen fest. Als gegen 17.00 Uhr der Feuerwehrmusikzug Nortorf-Land zum Umzug aufforderte, folgten die Kinder und Eltern gerne. Anschließend wurde die Siegerehrung der neuen Majestäten vorgenommen. Es ergaben sich folgende Paarungen: Jahrgang 90/91 Sebastian Neumann - Lisa Ulrich, 89/88 Jan-Niklas Seifert - Merle Ulrich, 87/86/85 Lars Wollenberg - Marike Müller, 81/82/83/84 Hauke Claus - Anke Meisner In kleiner Runde ging das Fest dann langsam zu Ende.

Spüflfläche Flemhuder See

(um) Die 1. Entwurfsfassung der Umweltverträglichkeitsprüfung sollte der Gemeinde im Januar/Februar vorliegen. Bis heute allerdings ist dies nicht der Fall. Das kann für unsere Gemeinde nicht das schlechteste sein, denn gerade in Sachen Baggergut/Hafenschlick hat sich innerhalb des letzten Jahres doch einiges bewegt.

Krötenzaun

(um) Aufgrund des harten Winters konnte der Zaun erst am 31. März mit einigen Schwierigkeiten (Terminverschiebung, Material fehlte) aufgestellt werden. Mitte Mai war die Sammelaktion beendet und es gab überall lange Gesichter, denn das Ergebnis war im Vergleich zum Vorjahr sehr mager. Man kann nur hoffen, daß diesem harten Winter nicht nur die Amphibien zum Opfer fielen, sondern auch allerhand Ungeziefer (z. B. diese ekligen braunen Nacktschnecken, Mücken usw.). Nun zu den Zahlen (in Klammern das Ergebnis von 1995): Moorfrösche 8 (172), Grasfrösche 14 (507), Erdkröten 91 (446), Teichmolche 4 (18), insgesamt 117 Tiere (1.143).



Unser Wandertag

HM Am 2.6. war eine Wald-Wanderrung vom Kulturausschuß der Gemeinde angesagt. Große Sorgen machte uns das Wetter noch am Freitag, aber wir hatten Glück. Am Sonntag war dann richtiges Wandertagwetter.



Die Route hatten Herr Tabbert und Herr Wuttke ausgemacht. Um 14.00 Uhr war Treffpunkt auf dem Parkplatz Emkendorfer Allee. Inzwischen wurde von Mitgliedern des Kulturvereins im Wald eine Raststelle errichtet. Hier gab es Kuchen, Kaffee und Getränke. Für die kleinen Wanderer hatte man Süßigkeiten versteckt, und so ging dann das große „Suchen“ los. Nachdem man sich gesättigt hatte, wurde die Wanderung fortgesetzt. Am Parkplatz angekommen, sah man nur zufriedene Gesichter, und alle waren begeistert. Ein ganz ganz herzliches Dankeschön für die Kuchenspende. Wir hoffen für die nächste Wanderung wieder eine so gute Beteiligung.

(um) Am 5. Mai fand im Oskar-Pfister-Haus wieder ein Tag der offenen Tür statt. In diesem Jahr spielte das Wetter gut mit, und die Veranstalter waren sehr zufrieden mit dem Besuch dieser jährlich wiederkehrenden Veranstaltung. Die Lose der reichlich bestückten Tombola waren binnen 2 Stunden verkauft. Der Hauptgewinn war ein Fahrrad. Für das leibliche Wohl wurde in diesem Jahr aus einer Riesenpfanne mit Bratkartoffeln gesorgt. Nachmittags traf sich die Bevölkerung zu einem netten Plausch bei Kaffee und leckeren Torten und Kuchen (natürlich selbstgemacht).

**Neue Rufnummer
für
Arztrufzentrale Rendsburg
(0 43 31) 1 92 92**

Ärztlicher Bereitschafts- dienst für 1996

**für die Bezirke Schacht-Audorf,
Bredenbek, Groß-Vollstedt und Felde**

Dr. Deißner Schacht-Audorf (**Deißn**)
Telefon: 0171 4080347

Herr Ludwig/Dr. Hochmann (**Lu-Ho**)
Schacht-Audorf
Telefon: 0161 1404690

Dres. Vollberg/Dommes/Mühlhoff/
Juhl-Johnsen (**Felde**)
Felde
Telefon: 0161 1450769

Dr. Turek, J. Aschmann, U. Krug (**Gr Vo**)
Groß Vollstedt
Telefon: 0161 1404069

Dr. Höfig Bredenbek (**Höfig**)
Telefon: 0171 2458017

A. Stanisak Schacht-Audorf (**Stani**)
Telefon: 0161 1404690

Dr. Nissen Rajensdorf (**Nissen**)
Telefon: 04340 1857

13./14. 07.	Stani
20./21. 07.	Nissen
27./28. 07.	Felde
03./04. 08.	Gr Vo
10./11. 08.	Felde
17./18. 08.	Lu-Ho
24./25. 08.	Felde
31.08/01.09.	Gr Vo
07./08. 09.	Deißn
14./15. 09.	Felde
21./22. 09.	Gr Vo
28./29. 09.	Lu-Ho
03. 10.	Deißn
05./06. 10.	Felde

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen.
Zuständig für Anmeldungen ist die Amts-
verwaltung in Achterwehr unter Tel.Nr.
0 43 40 - 4 09 21, Herr Bracker oder
0 43 40 - 4 09 24 Frau Römmer.

DRK-Termine

September 96 Halbtagsfahrt des DRK-
Ortsverein Bredenbek-Krummwisch
Der genaue Termin wird zu gegebener
Zeit bekannt gegeben

28. September 96 DRK-Erntefest um
20.⁰⁰ Uhr im Dörpshuus in Krummwisch.
Die Krummwischer Speeldeel führt ein
plattdeutsches Theaterstück auf.
Eine Tombola beschließt das offizielle
Programm. Danach spielt die Kapelle
Roggow zum Tanz auf.

01. Oktober 96 Die Teilnehmer des
Seniorenclubs aus Bredenbek und
Krummwisch sind diesmal in das **Dörp-
shuus nach Krummwisch** eingeladen.
Wir beginnen wie immer um 15.00 Uhr.
Die „Krummwischer Speeldeel“ führt
noch einmal das Theaterstück auf, das
zum Erntefest gespielt wird. Gäste sind
herzlich willkommen.

*Wir gratulieren den glücklichen
Eltern und wünschen den neuen
Erdenbürgern viel Glück*

*Linus Burkel 10.04 1996
Klein Königsförde*

Wir trauern um

Josef Mozon
Krummwisch
im Mai 1996

Ute Meissner
Krummwisch
im Mai 1996

Helene Dauter
Groß Nordsee
im Juni 1996

Termin
Die Spielgemeinschaft
hat am 31.8.96
ihr Fußballturnier

Wir gratulieren zum Geburtstag

Gertrud Eggens Krummwisch	88 Jahre
Anna Arndt Groß Nordsee	87 Jahre
Lucia Daniel Groß Nordsee	83 Jahre
Johann Keszler Klein-Königsförde	82 Jahre
Anni Lähn Klein-Königsförde	82 Jahre
Ella Mews Groß Nordsee	76 Jahre
Helene Dauter Groß Nordsee	76 Jahre
Hanna Ruppert Klein-Königsförde	73 Jahre
Erna Berndt Krummwisch	72 Jahre
Irene Wollenberg Klein-Königsförde	71 Jahre
Margarete Soll Krummwisch	70 Jahre
Hans Berndt Krummwisch	70 Jahre

Am 21.9.1996 findet ab 13.00 Uhr bei
der Frw. Feuerwehr am Gerätehaus in
Krummwisch ein bunter Nachmittag
statt. Eine Hüpfburg für die Kinder,
Rasenmäherwettziehen, Kaffee und
Kuchen, Würstchen, Getränke.

Herausgeber:

Gemeinde Krummwisch
Verantwortliche Redakteure:
Beate Lemke (bl)
Hilde Markmann (hm)
Marlene Möller (MM)
Ute Müller (um)

Satz, Druck und Gestaltung:
Computer Graphik Studio
Kathrinestraße 20
24811 Owschlag
Telefon (0 43 36) 33 41
Telefax (0 43 36) 33 41

Dieses Mitteilungsblatt erscheint
vierteljährlich.

**Redaktionsschluß für die nächste
Ausgabe ist der 20. Sept. 1996**